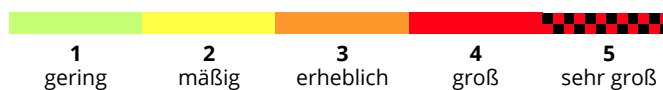
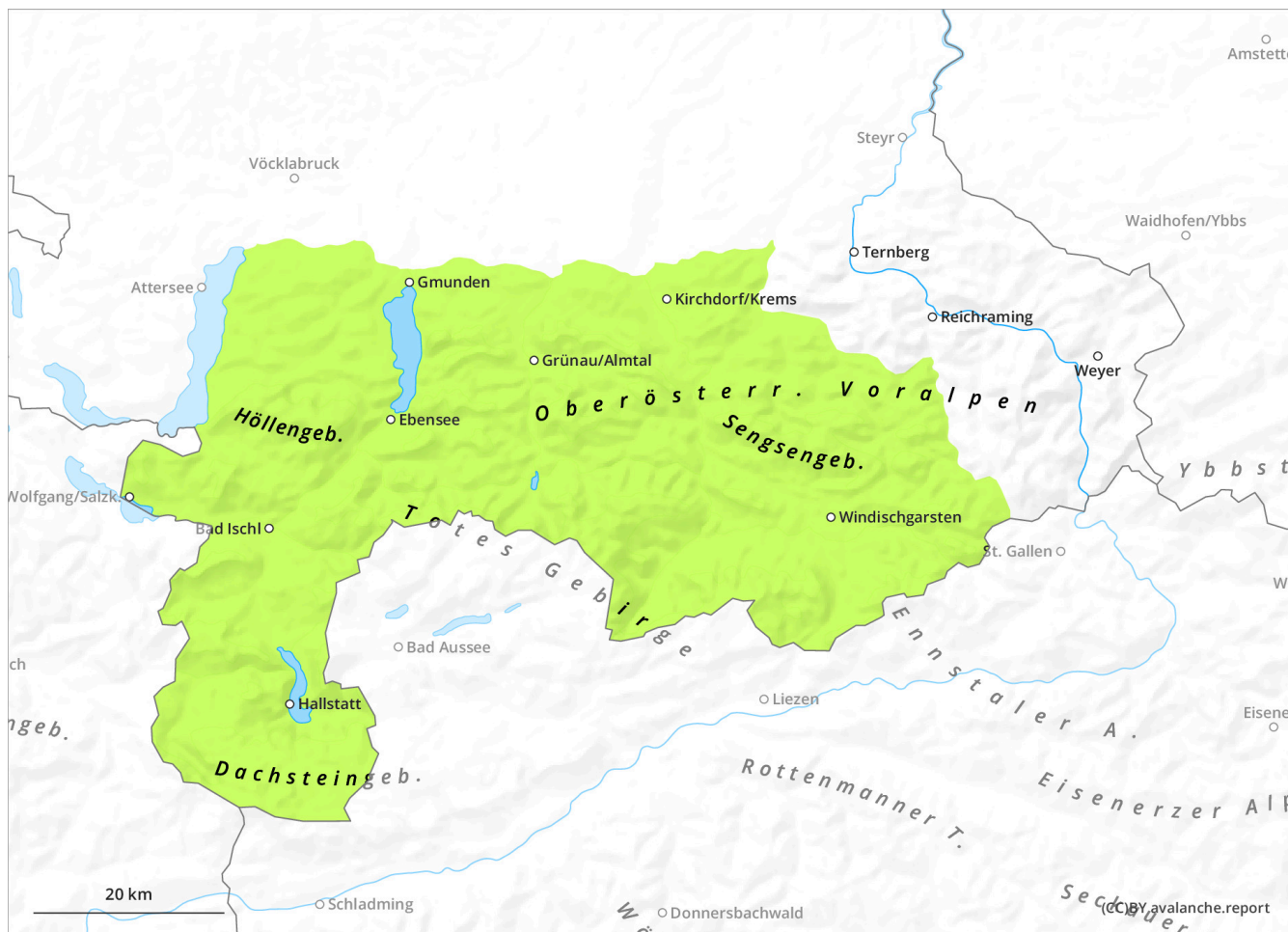
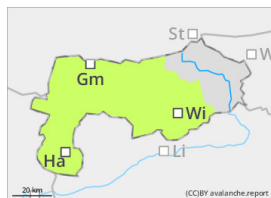


Überwiegend freundliches Bergwetter, zeitweise hohe Wolken - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 10. Februar 2025



Altschnee



Waldgrenze

Hochgelegenes lokales Altschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. In den höheren Lagen könnten an wenigen Stellen im Gelände Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Zu beachten ist extremes Steilgelände sowie extrem steile Mulden und Rinnen der Hochlagen. Kleine bis selten mittlere spontane Gleitschneelawinen können bei ausreichend mächtiger Schneedecke nicht ausgeschlossen werden.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist überwiegend stabil und gesetzt. Schattseitig und hochgelegen ist sie durch aufbauend umgewandelte lose Kristallformen geschwächt. Hier kann es auch noch lockeren Schnee geben. Sonst ist sie auch hart und windgepresst. Die bis in höhere Lagen nur gering mächtige, im Inneren oft feuchte Schneedecke ist allgemein sehr unregelmäßig verteilt, exponierte Rücken und Grate sind abgeweht oder vereist und hart, Mulden sowie Rinnen gut gefüllt.

Wetter

Am Sonntag bleibt es beim eher freundlichen Bergwetter. Hohe Wolken trüben den Himmel zeitweise ein, die Sonne kann aber meist milchig-matt hindurch scheinen. Zeitweise ziehen auch kompaktere Wolkenfelder über den Himmel. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 1500 m zu Mittag um 4 Grad, in 2000 m 2 Grad.

Am Montag wechseln sich sonnige und bewölkte Phasen ab, die Sicht sollte aber meistens nicht eingeschränkt sein. Der Wind weht meist mäßig. Die Temperaturen liegen in 1500 m bei etwa 3 Grad, in 2000 m bei 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.